

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

4.11.1907

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 4. November 1907.

12. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementsarten).

Erstes Gastspiel von Auguste Prast-Grevenberg.

Der zerbrochene Krug.

Duſſpiel in einem Akt von Heinrich von Kleiſt.
Bühne der Aufführung: Walter Scherzner.

Perſonen:

Waltſer, Gerichtſchreiber	Joſef Mart	Frau Beſſigte, ſeine Waſche	Amalie Kramer.
Adam, Doctrictor	Wihl Waffermann.	Diener des Gerichtſchreibers	Hermann Benedikt.
Nicht, Schreiber	Wihelm Krayl	Grete, Waſche des Doct-	Maria Genter.
Frau Martha Kull	*)	Die, richters	Julie Schwarz.
Eve, ihre Tochter	Alwine Müller.	Der Hütel	Ludwig Schreiber.
Kaprecht Tumpel, ein Bauerndiener	Felix Kronen.		

Die Handlung ſpielt in dem niederländiſchen Doſch Hulſum bei Utrecht.

*) Frau Martha Kull: Auguſte Prast-Grevenberg als Gaſt.

Der eingebildete Kranke.

Duſſpiel in drei Akten von Molière. Uebersetzt von Sandſſin.
Ohne Fallen des Vorhangs.
Bühne der Aufführung: Walter Scherzner.

Perſonen:

Argan	Wihl Waffermann.	Thomas Diafoirus, beſſer Sohn	Felix Kronen.
Belinde, beſſer Tochter Frau	Liſa Fobachtel.	Dr. Pangon, Argans Arzt	Wihelm Krayl.
Angelique, Argans Tochter	Alwine Müller.	Meunier, Apotheker	Adolf Holleg.
Clarion, ihre kleine Schwefter	El. Frohmann.	Herr de Bouffes	Fritz Koch.
Beralde, Argans Bruder	Joſef Mart.	Louette, Argans Dien-	
Clauthe	Frang Wohl.	mädchen	*)
Dr. Diafoirus	Dago Höder.	Zwei Kavaliers	

Ebene: Paris, Zimmer des Herrn Argan.

*) Louette: Auguſte Prast-Grevenberg als Gaſt.

Die große Pause findet nach dem ersten Stücke statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kaſſe-Eröffnung: **halb 7** Uhr.

Tageskaſſe von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Parterre I. Abt. „A“ 6.—, Sperrfig. I. Abt. „A“ 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Dienstag, den 5. November: **3.** Vorstellung außer Abonnement. Aus Anlaß des hohen Geburtstages Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin. Neu einstudiert: **Nienzi, der Letzte der Tribunen.**

Donnerstag, den 7. November: **13. B. Der Barbier von Sevilla.**

Freitag, den 8. November: **13. C. Wenn wir Toten erwachen.**

Szene: Auguste Prast-Grevenberg als Gaſt.

Samstag, den 9. November: **15. B. Scimat.**

Sonntag, den 10. November: **4.** Vorstellung außer Abonnement. **Nienzi, der Letzte der Tribunen.**

Montag, den 11. November: **12. C. Die Räuber.**

Theater in Baden:

Mittwoch, den 6. November 1907: **4.** Abonnements-Vorstellung.

Der zerbrochene Krug. Der eingebildete Kranke. Gastspiel von Auguste Prast-Grevenberg.